

Acht Pärchen im neuen Eigenheim

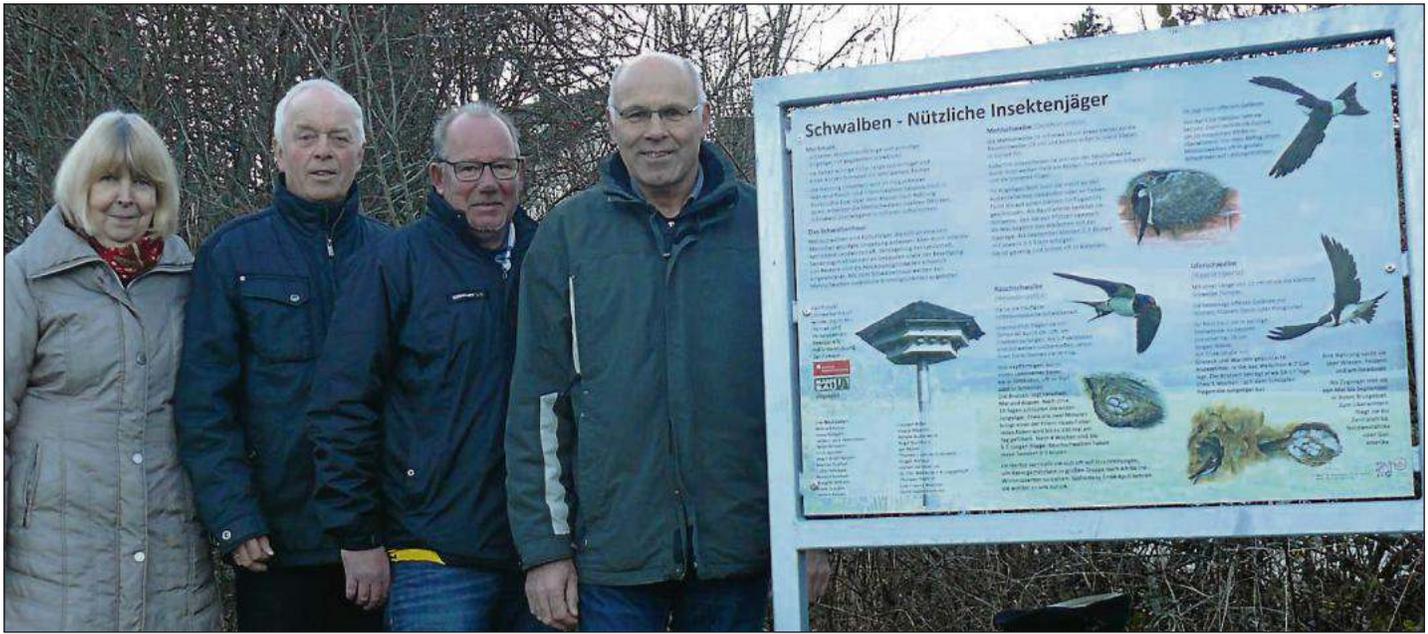
Neerderar Schwalbenhaus sehr gut angenommen – Informationstafeln und Insektenhotel aufgestellt

VON ULRIKE SCHIEFNER

WILLINGEN-NEERDAR. Überwältigende Nachfrage nach einem Eigenheim in Neerदार: Gleich acht Vogelpärchen haben auf Anhieb das im Frühjahr aufgestellte Schwalbenhaus in der Dorfmitte bezogen und dort in den vergangenen Monaten ihren Nachwuchs ausgebrütet. Inzwischen sind die gefiederten Freunde, die fleißige Insektenjäger sind und als Glücksbringer gelten, längst in ihre Winterquartiere im sonnigen Süden aufgebrochen.

Das Schwalbenhaus-Projekt wurde, wie berichtet, vom örtlichen Heimat- und Verkehrsverein umgesetzt. Eine Reihe von Paten finanzierte die bislang angebrachten 15 Kunstnester.

Das die Mehlschwalben innerhalb kürzester Zeit über die Hälfte der Nester in Besitz genommen haben, werten die Verantwortlichen des Heimat- und Verkehrsvereins als „kleine Sensation“. „Wir hatten nicht damit gerechnet, dass gleich so viele Nester bezogen



Freuen sich, dass das Schwalbenhaus so gut angenommen wurde: Das Bild zeigt die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Birgit Buchbach, Karl Bangert und Jörg Kasper (Heimat- und Verkehrsverein), und Ortsvorsteher Harald Wilke an einer der Info-Tafeln. Foto: Ulrike Schiefner

würden“, so Karl Bangert, der gemeinsam mit seinem Sohn Jürgen und Jörg Kasper an der Spitze des rührigen Vereins steht.

Auf der großen Wiese in der Dorfmitte wurden inzwischen

auch ein Insektenhotel und zwei Tafeln, die über Schwalben und Insekten informieren, aufgestellt. Die Gesamtkosten des Schwalben- und Insektenprojekts belaufen sich auf rund 3000 Euro. An der Fi-

nanzierung beteiligten sich der Naturpark Diemelsee, die Uplandgemeinde, der Landkreis und Sponsoren.

In den nächsten Wochen sollen neun weitere Kunstnester angebracht werden. Im

Frühjahr wollen die Vereinsmitglieder darüber hinaus Wildblumensamen aussäen, so dass sich die Wiese im kommenden Sommer möglichst in bunter Farbenpracht präsentiert.